

L02169 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 30. 3. 1914

„Dr. Arthur Schnitzler

30. 3. 1914

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

mein lieber Hermann,

5 deine Reise- u Aufenthaltspäne lassen wenig Hoffnung übrig, daß man einander wenigstens im Laufe des Somers begegnete – nachdem unser Winterverfuch leider misglückt war. Wir wollen Anfang Mai nach Florenz; später (13.) von GENUA aus zu Schiff nach Antwerpen, über Holland zurück. Juni u Juli größtentheils Wien. Dann Gebirge. (Engadin?) –

10 Am Freitag haben wir, nach ziemlich langer Zeit, deine Frau wieder singen gehört. Gurrelieder. Was sie geboten hat, gehört einfach zu dem größten, was man je im Konzertsaal <sup>„gehört“</sup> erlebt hat. Schade daß du nicht dabei warst.

Wir grüßen dich herzlichst! Und sage deiner Gattin daß wir sie bewundern. Auf Wiedersehen doch hoffentlich einmal! Dein

Arthur

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 30. 3. 1914 in Wien

Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [30. 3. 1914 – 3. 4. 1914?] Ort **fehlend**

💎 TMW, HS AM 60140 Ba.

Briefkarte, 695 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Bahr: das Urteil über Anna Bahr-Mildenburg seitlich mit rotem Buntstift hervorgehoben

📖 1) 30. 3. 1914, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 113 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 493.

<sup>9</sup> Freitag] 27. 3. 1914

<sup>10</sup> Gurrelieder] von Arnold Schönberg, am 27. 3. 1914 mit Anna Bahr-Mildenburg

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 30. 3. 1914. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02169.html> (Stand 14. Februar 2026)